



VERLAG ANDREAS MASCHA
Homo Integralis Publications

Neuerscheinung im Herbst 2017:

<p>Cathrin Alisch</p> <p>NADA</p> <p>Yoga im Reich der Klänge</p>   <p>Homo Integralis Publications</p>	<p>NADA begegnet uns als Phänomen in faszinierend wandelbarer Gestalt. Die Slawen kennen NADA als Kurzform von Nadjeschda – die Hoffnung. Im Spanischen bedeutet NADA Nichts, im Arabischen als Mädchennamen Morgentau und im Sanskrit, der heiligen Sprache Indiens, meint es Klang, Fluß oder Fließen – also Schwingung im weitesten Sinne.</p> <p>In Verbindung mit Yoga lassen sich diese feinen Schwingungen ahnen, erspüren, empfinden. Wir können verborgenen Klänge wahrnehmen wie Geheimnisse in dem, was uns vertraut ist, und entdecken dabei das Fremde im Eigenen. Auf NADA – den Ton der Töne – zu hören, führt ins Zentrum der Dinge, an den Ursprung der Welt, an den Beginn der Zeit – und der liegt mit Sicherheit vor jedweder kulturellen Differenzierung. Das Buch ist eine Einladung zum Auflösen von Grenzen und beschreibt praktische Zugänge zum NADA Yoga im Abendland.</p>  <p>Weitere Informationen zu Cathrin Alisch und ihren Programmen: www.cathalin.de www.storytelling-biz.de</p>  <p>Homo Integralis Publications im VERLAG ANDREAS MASCHA</p> <p>ISBN 978-3-924404-98-7</p>
---	--

„Diese Einführung in *Nada Yoga*, das Reich der Klänge, richtet sich an Menschen im Hier und Jetzt des modernen westlichen Alltags und bietet auf mehreren Ebenen Brücken von unserer Positionierung in der eigenen Kultur- und Wahrnehmungsgeschichte zur Tradition des Ostens an.“

Dr. Cathrin Alisch

„Cathrin Alisch nimmt uns mit, höflich, leichtfüßig, in einer selbst schönen, klingenden, rhythmisch leichten Sprache, lässt staunen über Entsprechungen, Hör-Erfahrungen und Korrespondenzen, malt vor uns bunte Bilder aus den ethnologischen Erhebungen, hält immer wieder inne und rät, die Augen zu schließen, sich vom Buch und der Buchstabenschrift zu lösen, hörend zu werden. So einfach werden die Grenzen transparent, schreibt sich die yogische Übungspraxis in den diskursiven Text ein.“

Prof. Dr. Harald Seubert

ISBN 978-3-924404-98-7, 225 Seiten, 19,80 EUR

Zu beziehen über den Buchhandel oder direkt über: Verlag@AndreasMascha.de